

FUWA Konferenz | Green Events NÖ

Abfallvermeidung und -trennung bei Kultur- und Sportveranstaltungen
in Österreich und in Tschechien



Dienstag, 29. April 2014 in St. Pölten

Amt der NÖ Landesregierung | Landhausplatz 1 | 3109 St. Pölten | Haus 1a | Saal Ostarrichi

© Beatpatrol

08:30 **Begrüßung**

Elisabeth Punesch, Amt der NÖ Landesregierung

08:40 **FUWA Future of Waste** | Erfolgreiche Maßnahmen der Abfallvermeidung und der Abfalltrennung bei Kultur- und Sportveranstaltungen in Österreich

*Elisabeth Freytag-Rigler, BMLFUW, Green Events Austria
Christian Pladerer, Österreichisches Ökologie-Institut*

08:55 **FUWA Green Events** | Pilotprojekte in Tschechien

Hana Záborská, Energetická agentura Vysočiny, Jihlava

09:10 **N:Check – Nachhaltige Veranstaltungen in NÖ**

Thomas Steiner, NÖ Nachhaltigkeitskoordinator

Regionale Green Event Initiativen in NÖ, OÖ und Wien

09:30 **Sauberhafte Feste:** Ein wichtiger Beitrag für eine abfallarme Festkultur in Niederösterreich

Theresia Jugovits-Scherlofsky, Amt der NÖ Landesregierung

Erfolgreiche Beispiele für Sauberhafte Feste in NÖ

Josef Baireder, Öffentlichkeitsarbeit, NÖ Umweltverbände

09:45 **ÖkoEvent:** Die Dachmarke der Stadt Wien für besonders umweltfreundliche Veranstaltungen

*Ulrike Stocker, Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22
Angelika Hackel, „die umweltberatung“ Wien*

10:00 **KlimaKultur: KulturKlima Oberösterreich**

Hermann Rainer, Klimabündnis Oberösterreich

10:30 Pause

10:45 **Podiumsdiskussion**

Schrammel.Klang.Festival in Litschau

Zeno Stanek, Johannes Gruber

GreenPatrol beim Beatpatrol Festival in St. Pölten

Ruth Riel, VAZ St. Pölten

GLOBAL 2000 Tomorrow Festival in Zwentendorf

Sabine Gruber, Global 2000

NV Arena Stadion in St. Pölten

Michael Hatz, Sportklub Niederösterreich St. Pölten

Sportveranstaltungen im Industrieviertel

Werner Tippel, Gemeindeverband Mödling

12:30 Einladung zum nachhaltigen Buffet

13:30 **Worldcafe**

Wie motivieren wir VeranstalterInnen, ihr Kultur- oder Sportevent nachhaltig zu organisieren?

15:00 Zusammenfassung der Konferenz

Moderation

Georg Tappeiner, Österreichisches Ökologie-Institut

Es gibt viele Wege, klimaschonend ins Landhaus zu kommen ...

- Bahn** www.oebb.at - Fahrplanauskunft vom Bahnhof im 15-Minutentakt
- Citybus** www.postbus.at
- Bus** www.postbus.at
- Zu Fuß** ca. 15 Minuten
- Taxi** Standplatz am Bahnhof



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.



Anmeldung bis spätestens 15. April: *Christian Pladerer, Österreichisches Ökologie-Institut, pladerer@ecology.at*